

# bärenstark

Eine Zeitung für Kinder, Eltern, Spender und Helfer

Ausgabe 16, Oktober 2006



Niklas zu  
Besuch beim  
FC Schalke 04

Wie stellt man sich das Paradies vor?

Zu Gast im Vatikan „Tanzalarm“ Zwillingstreffen

„HeartKick“ mit Rudi & Friends

## Herzenswünsche e.V.

Verein für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche



## Liebe „Herzenswünsche“- Freundinnen und Freunde!

Wir sind immer wieder erstaunt über die großartige Unterstützung vieler Mitmenschen, die uns mit Rat, Tat und Spenden zur Seite stehen. Im Laufe unserer 16-jährigen Tätigkeit stellen wir auf der anderen Seite aber auch fest, wie groß die Not in vielen Familien ist, und das mit zunehmender Tendenz. Da geht es nicht nur um die Hauptsorge um ein schwer erkranktes Kind, sondern um den Kampf am Arbeitsplatz oder mit Vermietern oder Krankenkassen. Von diesem Schlaf raubenden Kummer erfahren wir

mehr und mehr. In vielen Fällen können wir uns einsetzen und finden gemeinsam eine Lösung. Damit wir das alles täglich leisten können, brauchen wir ein gutes Team. Auf unserem Foto sehen Sie das absolute Traumteam. Wie gut, dass man sich aneinander festhalten kann. Die vielen (über 70) MitarbeiterInnen bundesweit sind hier leider nicht mit abgebildet, aber die gehören natürlich dazu!

Mit herzlichen Grüßen  
Wera Röttgering



● Wera Röttgering, Claudia Hangmann, Regina Dankert, Jenny Gale, Maike Labs, Gisela Gröver, Frauke Gasse-Hadland, Connie Schröder (nicht auf dem Foto)



### Zwillingstreffen

Wohin das Auge auch blickte: Zwillinge überall! Beim diesjährigen ratiopharm-Zwillingstreffen in Ulm standen Herzenswünsche im Mittelpunkt. Jeder Teilnehmer konnte im Vorfeld den Herzenswunsch der Zwillingsschwester oder des Zwillingbruders schicken und auf seine Erfüllung hoffen. Mehr als 600 Zwillingspaare jeden Alters waren gekommen, um ein großes Fest zu feiern. Mit einer Spende von 6 500 Euro bekräftigte das Pharma-Unternehmen das Motto seiner Veranstaltung: „ratiopharm erfüllt Herzenswünsche“.

## inhalt

Zwillingstreffen; Menschen der  
Woche; Ernsting's family  
\* Seite 2 und 3

Wie stellt man sich das Paradies vor?  
\* Seite 4 und 5

Erfüllte Herzenswünsche \* Seite 6 und 7

„HeartKick“ mit Rudi & Friends  
Impressum/Danke \* Seite 8

### Unterstützung zugesichert



Bei einem Treffen mit Eva Luise Köhler sicherte „Herzenswünsche“ e.V. Hilfe bei der Betreuung von Kindern mit seltenen Erkrankungen zu. Die Ehefrau des Bundespräsidenten ist Schirmherrin der Organisation ACHSE e.V. (Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen). „Gemeinsam werden wir uns für diese Kinder stark machen“, versprach Wera Röttgering.

ACHSE e.V. ist ein Netzwerk von Patientenorganisationen, das Kinder und Erwachsene mit chronischen seltenen Erkrankungen sowie ihre Angehörigen verbindet. ACHSE e.V. umfasst derzeit 53 Organisationen. Ziel ist, zu informieren und die einzelnen Patientenorganisationen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Der Verein vertritt darüber hinaus übergeordnete Interessen auf politischer Ebene, setzt sich für bessere Therapien ein und fördert die Erforschung der seltenen Erkrankungen. Weitere Infos: [www.achse-online.de](http://www.achse-online.de)





## „Herzenswünsche“-Zimmer

Wie sehr Tapeten, schöne Stoffe und leuchtende Farben die Atmosphäre in einem Raum beeinflussen, demonstrierte die Firma Rasch Textilien im Clemenshospital Münster. Gemeinsam mit „Herzenswünsche“ e.V. wurde ein Patientenzimmer in der Kinderabteilung des Krankenhauses kindgerecht gestaltet. Ein wunderschönes „Herzenswünsche“-Zimmer entstand, in dem der kleine Bär, das Logo des Vereins, eine bedeutende Rolle auf Bettwäsche, Tapete und den Gardinen spielt. Auch die Möbel in warmen Holzönen lassen vergessen, dass dies ein Krankenzimmer ist.



### Flohmarkt



Einen Flohmarkt organisiert die Klasse 7d der Adalbert-Stifter-Realschule in Heidenheim. Ihr großes Engagement wurde belohnt: Der gesamte Erlös von 300 Euro spendeten die Jungen und Mädchen an „Herzenswünsche“ e.V.

### „Ernsting's family“



Wera Röttgering strahlte vor Freude über den Ansturm dieser Schüler aus Köln-Rodenkirchen, die ihr eine Flut von symbolischen Schecks entgegenstreckten. Die Textilkette „Ernsting's family“ hatte ihre Kunden in den rund 1 240 Filialen um Spenden für „Herzenswünsche“ e.V. gebeten und dabei waren 77 000 Euro gesammelt worden. Diese stolze Summe wurde von dem bundesweit bekannten Unternehmen noch einmal verdoppelt! Stephan Swinka, einer der Geschäftsführer von Ernsting's family, hatte deshalb allen Grund, sich zu freuen. „Unser besonderer Dank gilt dem renommierten Familienunternehmen, das uns nun seit der Gründung vor rund 16 Jahren mit großem Engagement und beträchtlichen Spenden unterstützt“, so Wera Röttgering.

### Menschen der Woche



„Ich drücke Ihnen beide Daumen für viele weitere Herzenswünsche, die Sie und Ihr Team noch erfüllen mögen.“ Beeindruckt zeigte sich Frank Elstner, der Wera Röttgering in seine TV-Talkshow „Menschen der Woche“ (SWR) eingeladen hatte. Die Gründerin von „Herzenswünsche“ e.V. sprach mit ihm über die zahlreichen schönen und manchmal auch traurigen Erlebnisse in ihrer Arbeit.

### Weltstar



Mit einem großen bunten Blumenstrauß sagte Wera Röttgering „Danke!“. Für große Kunst und einen stimmungsvollen Abend, den Montserrat Caballé und das ausgezeichnete Prager Symphonie-Orchester dem Münsteraner Publikum bescherten. Ein Weltstar in der Provinzialhauptstadt – das kommt nicht alle Tage vor, und dass der Auftritt überdies dem Verein „Herzenswünsche“ e.V. gewidmet war, macht ihn zu einem ganz besonderen Ereignis.

# Wie stellt man sich

Sonne, blauer Himmel, das Meer vor der Haustür, ein großer Palmengarten mit Pools und einem Verwöhnprogramm? Ist dies das Paradies? Ja, und wir wissen, wo es liegt: Auf Gran Canaria, knappe vier Stunden Flugzeit von uns entfernt.

Strahlend kommt uns Lelianne Bakens, die Chefin des Riu-Clubhotels in Maspalomas, entgegen. Sie ist sehr herzlich und begrüßt jeden von uns mit einer warmen Umarmung. Wir sitzen im Garten in großer Runde zusammen und haben viele Fragen, die sie uns geduldig beantwortet. Anne, Kati und Christian sind aufgeregt, wollen sie doch hier in den nächsten Tagen eine wunderschöne Zeit verbringen.

„Herzenswünsche“ e.V. organisiert seit einigen Monaten für Familien mit schwer erkrankten Kindern Erholungs- und Verwöhnurlaube auf der Sonneninsel. Eltern und Kinder sollen hier Abstand zu den Problemen zu Hause gewinnen, endlich Zeit für einander haben und Kraft schöpfen.

Die Familien genießen die herzliche Atmosphäre im Hotel sichtlich. Alle Hotelmitarbeiter sind liebevoll und zuvorkommend. Bei einem ersten Kennenlerngespräch mit der Hoteldirektion



*„Eltern und Kinder sollen hier Abstand zu den Problemen zu Hause gewinnen, endlich Zeit für einander haben und Kraft schöpfen.“*

im Januar 2006 war der Funke auf die niederländische Hotelmanagerin übersprungen. Ihr Versprechen: Alle Familien werden von uns nach Strich und Faden verwöhnt. Wir nahmen sie beim Wort, und schon drei Tage später traf die

erste Familie aus Lübeck ein. Inzwischen erleben fast non-stop betroffene Familien von „Herzenswünsche“ e.V. im Riu-Clubhotel einen wunderschönen Urlaub. Kinder wie Erwachsene amüsieren sich in den verschiedenen Süßwasser-Pools,



Christian und Lelianne





# das Paradies vor?



von so viele Mütter träumen, wird hier wahr: Nicht einkaufen, nicht kochen, nicht aufräumen, sich nicht weiter sorgen und kümmern. Also Beine hochlegen und genießen, was will man mehr? Hier wird neue Kraft getankt für die nächste Behandlung zu Hause, für die

die im Winter beheizt sind. Im Miniclub basteln und spielen die Kinder, und am Abend bezaubern die Animatoure mit professionellen Live-Shows die Gäste. Und wie begeistert sind die Familien nach dem Urlaub! Eine Mutter schrieb uns: „Wir alle haben uns sehr gut erholt. Kimberly hat auf Gran Canaria einen sehr großen Aufschwung erlebt, so dass sie nur noch bei langen Strecken einen Rollstuhl braucht. Am liebsten wäre sie

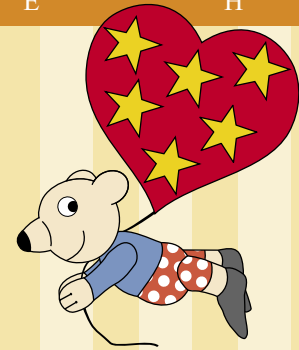
da geblieben (wir auch). Viele Urlaubsbekanntschäften konnten ihre wachsende Lebensfreude miterleben. Das Hotel war eine sehr, sehr gute Wahl. Die Kinderanimation hat sich rührend um Kimberly gekümmert.“

Ein Lieblingswort der Gäste im Riu-Clubhotel ist „all-inclusive“, denn alle Getränke, selbst die abends an der Bar, sind im Preis eingeschlossen. Und wo-

kalte Jahreszeit im fernen Deutschland, für den anstrengenden Alltag daheim.

Dass wir diese Kurzreisen finanzieren können, verdanken wir vielen Sponsoren und auch dem Münsteraner Reisebüro Lückertz, das die Buchungen liebevoll und kompetent betreut. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächsten Familien, die wir auf den Weg in die Sonne schicken dürfen – in unser Paradies.





# Erfüllte Herzenswünsche

## Ein neues Zimmer

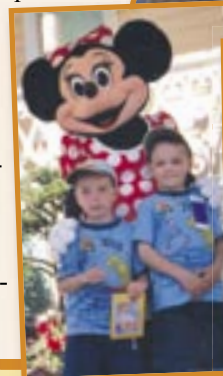
„Es ist immer noch ein ganz tolles Gefühl, wenn ich in mein neues Zimmer komme“, schwärmt **Vera**. Mit besonders großzügiger Unterstützung von Designerin Katharina Semling plante sie ihr neues Zimmer. Und aus dem 08/15-Kinderzimmer wurde ein Jugendzimmer mit besonderem Flair. Die Wohnexpertin setzte auf warme Farben wie Gelb

und Orange. Jetzt scheint in Veras Zimmer selbst bei grauem Himmel die Sonne. Der besondere Clou: Eine Holztruhe wurde zu einer Schatztruhe, in der Veras Steinsammlung von unten angestrahlt wird.



## Hello, Mickey Mouse

Der Besuch des Disneyland® Resort Paris ist für viele Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Auch **Tobias, Tirza und Stefan** reisten in den Freizeitpark und genossen die Tage im Königreich der Maus. Die vielen Attraktionen, Paraden und Shows ließen keine Langeweile aufkommen. Als VIP-Gäste fanden sie es sehr aufregend, an den Warteschlangen vorbei zu gehen.



## Zu Gast im Vatikan

**Matthias'** Herzenswunsch war eindeutig: „Ich will dem Papst ‚Danke‘ sagen, weil es mir gut geht“. So reiste er nach Rom und kam dem Papst ganz nahe: In einer Audienz auf dem Petersplatz segnete der Papst Matthias und begrüßte ihn herzlich. Während der Messe im Petersdom zu Ehren der Heiligen Peter und Paul saß Matthias in der ersten Reihe und war tief beeindruckt. Später folgte der aufregende Besuch des Vatikans. Bei einer privaten Führung gelangte Matthias in Bereiche, die Besuchern sonst versperrt bleiben.



## Überraschungsparty

Man wird ja nur einmal 18 Jahre alt, da kommt eine Überraschungsparty gerade richtig: **Sandra** war völlig ahnungslos. Plötzlich waren Haus, Hof und Garten voller lieber Freunde aus nah und fern. Ein besonderer Überraschungsgast kam sogar aus Berlin: Bettina Pfeifer vom Künstlermanagement der Serie „Gute Zeiten – Schlechte Zeiten“ stand plötzlich vor der Tür. Voller Stolz zeigte Sandra ihr komplett mit GZSZ-Fotos und Zeitungsausschnitten dekoriertes Zimmer. Sandra ist ein großer Fan der Soap. Schließlich hatte sie selbst schon einmal in einer kleinen Rolle in der Serie mitspielen dürfen.



## Spiel-Satz-Sieg

Wimbledon ist jedes Jahr ein Highlight für Tennisfans: **Moritz** war beim Endspiel dabei und drückte seinem Favoriten Roger Federer auf dem Centre Court fest die Daumen – es half. Der Schweizer gewann gegen Rafael Nadal, und Moritz war begeistert. „In London gefiel mir Covent Garden mit den vielen Schaustellern, Pantomimen und Straßenmusikanten sehr. Hierher sind wir immer wieder zurückgekehrt“, erzählt Moritz. Ein Besuch bei Madame Tussaud und eine ausgiebige Stadtrundfahrt standen

auch auf dem Programm. Bei einer Bootsfahrt beeindruckte Moritz die vielfältige Architektur der Bauwerke am Themseufer.



## Dreamnight im Allwetterzoo Münster

Eine besondere Überraschung erlebten **30 „Herzenswünsche“-Kinder mit ihren Familien** im Allwetterzoo in Münster: Sie besuchten den Zoo außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten und erlebten die Tiere hautnah. Wer wollte, konnte sogar eine Schlange streicheln. Die Delfinshow und das Füttern von Affen war für viele Kinder ein besonderes Vergnügen.



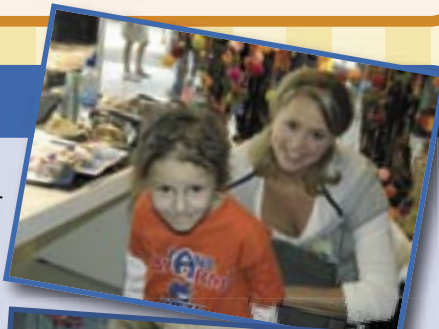
## Heidi

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Heidi, dem Geißenpeter und dem Almöhi? **Gabriela** wollte es genau wissen: Wie sehen die Berge in der Schweiz aus, wo lebt Heidi und warum kann man auf der Alm so herrlich spielen? Gabriela reiste in die Schweiz und besuchte das Heididorf in Maienfeld. Dort traf sie auf Heidi und Peter, streichelte die Ziegen und schmauste Kässpätzle auf der Alm. Zum Abschied sagte die Fünfjährige: „Heidi, ich kann dich nie mehr vergessen.“



## Tanzalarm!

Wenn am Samstagmorgen, kurz vor halb zehn „Tanzalarm!“ im Kinderkanal KI.KA gesendet wird, dann ist **Jana** hin und weg. Zehn Minuten lang werden dort Berufe mit Musik und Tanz von Kindern vorgestellt. Jetzt besuchte Jana die Moderatoren Singa und Tom bei Dreharbeiten in München und war erstaunt, wie aufwändig eine TV-Produktion ist. Auch ihre Freundin Lea und Bruder Felix waren schwer beeindruckt und freuten sich über das Tanzalarm-T-Shirt mit vielen Autogrammen.





## Fußballweltmeisterschaft 2006: Begeisterung pur

Die Fußballweltmeisterschaft war **das** sportliche Highlight dieses Jahres. Dank der Unterstützung des Deutschen Fußballbundes konnte auch „Herzenswünsche“ e.V. mit Kindern und Jugendlichen Spiele mit Sponsorentickets besuchen. So reiste unser Sportexperte Gerd Häcke mit einigen Jugendlichen nach Köln. Im Achtelfinale spielte dort die Schweiz gegen die Ukraine. Janina, Simon, Kati, Sebastian, Philipp, Peter und Jens waren mit dem DFB-Trikot „Ihr für uns und wir für euch“ bestens ausgestattet. Schon im Hotel trafen sie auf Schweizer Schlachtenbummler und fachsimpelten mit ihnen über den bisherigen Verlauf der WM. Der erklärte Favorit des Abends war für die „Herzenswünsche“-Fußballfans die Schweiz. „Mit unserem Tipp lagen wir allerdings vollkommen daneben. Doch trotzdem war es ein aufregender Abend“, so Gerd



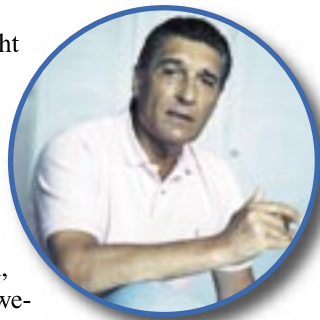
Häcke. Nach Verlängerung und Elfmeterschießen gewann schließlich die Ukraine. Ein spannendes Spiel sah Marcus wenige Tage später live in Hamburg. Hier hieß die Partie Ukraine gegen Italien. „Die Atmosphäre im Stadion war unbeschreiblich. Gänsehaut-Feeeling pur“, war sein Kommentar. Dass er ein Spiel des späteren Weltmeisters sah, damit hatte er allerdings nicht gerechnet.

## danke

Die Herstellungskosten dieser Zeitung finanzieren sich komplett aus Sachspenden. Besonderer Dank gilt dabei der FUP AC aus Essen, die mit ihrer Kreativität die Zeitung gestaltet hat. Ebenso danken wir der flyeralarm GmbH aus Greußenheim, die eine Auflage von 10 000 Exemplaren kostenfrei produziert hat.

## Rudi Assauer & Friends: „HeartKick“

Für Schlagzeilen sorgt er oft genug, aber er beherrscht auch die leisen Töne: Rudi Assauer engagiert sich schon seit 10 Jahren für „Herzenswünsche“ e.V. Als Schalke-Manager war er hinter den Kulissen aktiv und bescherte den Kindern, die für die Blau-Weißen aus dem Pott schwärmen, unvergessliche Stunden. Ob im Mannschaftshotel oder beim Training – für besondere Überraschungen war immer gesorgt. Er öffnete Türen, machte vieles möglich, was ohne ihn nicht möglich gewesen wäre. Uneitel, einfühlsam und immer ansprechbar – so ist Rudi Assauer für viele Kinder und Jugendliche und natürlich auch für das ganze „Herzenswünsche“-Team zu einem echten Freund und Förderer geworden. Seine Verbundenheit und Motivation spiegelt auch ein beeindruckender Bericht über eine Wunscherfüllung im Schalker Trainingslager wider. Ein Klick auf seine Homepage ([www.rudi-assauer.de](http://www.rudi-assauer.de)) lohnt sich unbedingt. Am 24. September 2006 organisierte er einen echten Knüller: „HeartKick für Herzenswünsche“. Bei einem Benefizspiel mit den ehemaligen Topspielern, u. a. WM-Spieler „Icke“ Häßler, Bundesliga-Torjäger Martin Max und vielen Ex-Bundesligaspielern, und anschließendem Autogramm- und Fotostunden erlebten die Besucher – vor allem die vielen Kinder – einen tollen Tag.



### Impressum

Herausgeber: »bärenstark« ist die Zeitung des »Herzenswünsche« e.V. – Verein für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche, Nienkamp 75, 48147 Münster

Telefon: 02 51/20 20 21 24

Telefax: 02 51/20 20 22 09

E-Mail: [info@herzenswuensche.de](mailto:info@herzenswuensche.de)

Wera Röttgering, 02 51/20 20 21 24,

[w.roettgering@herzenswuensche.de](mailto:w.roettgering@herzenswuensche.de)

Maike Labs, 02 51/20 20 22 21,

[m.labs@herzenswuensche.de](mailto:m.labs@herzenswuensche.de)

Claudia Hangmann, 02 51/ 20 20 24 14,

[c.hangmann@herzenswuensche.de](mailto:c.hangmann@herzenswuensche.de)

Regina Dankert, 02 51/ 20 20 22 24,

[r.dankert@herzenswuensche.de](mailto:r.dankert@herzenswuensche.de)

Redaktion: Sabine Ziegler

Bundesweit agieren 82 ehrenamtliche und drei hauptamtliche Helfer von »Herzenswünsche« e.V. (Münster)

Fotonachweis: „Herzenswünsche“ e.V., Andreas Linke, Joachim Busch

Spendenkonto:

Sparkasse Münster

No. 37 00 80, BLZ 400 501 50

[www.herzenswuensche.de](http://www.herzenswuensche.de)